



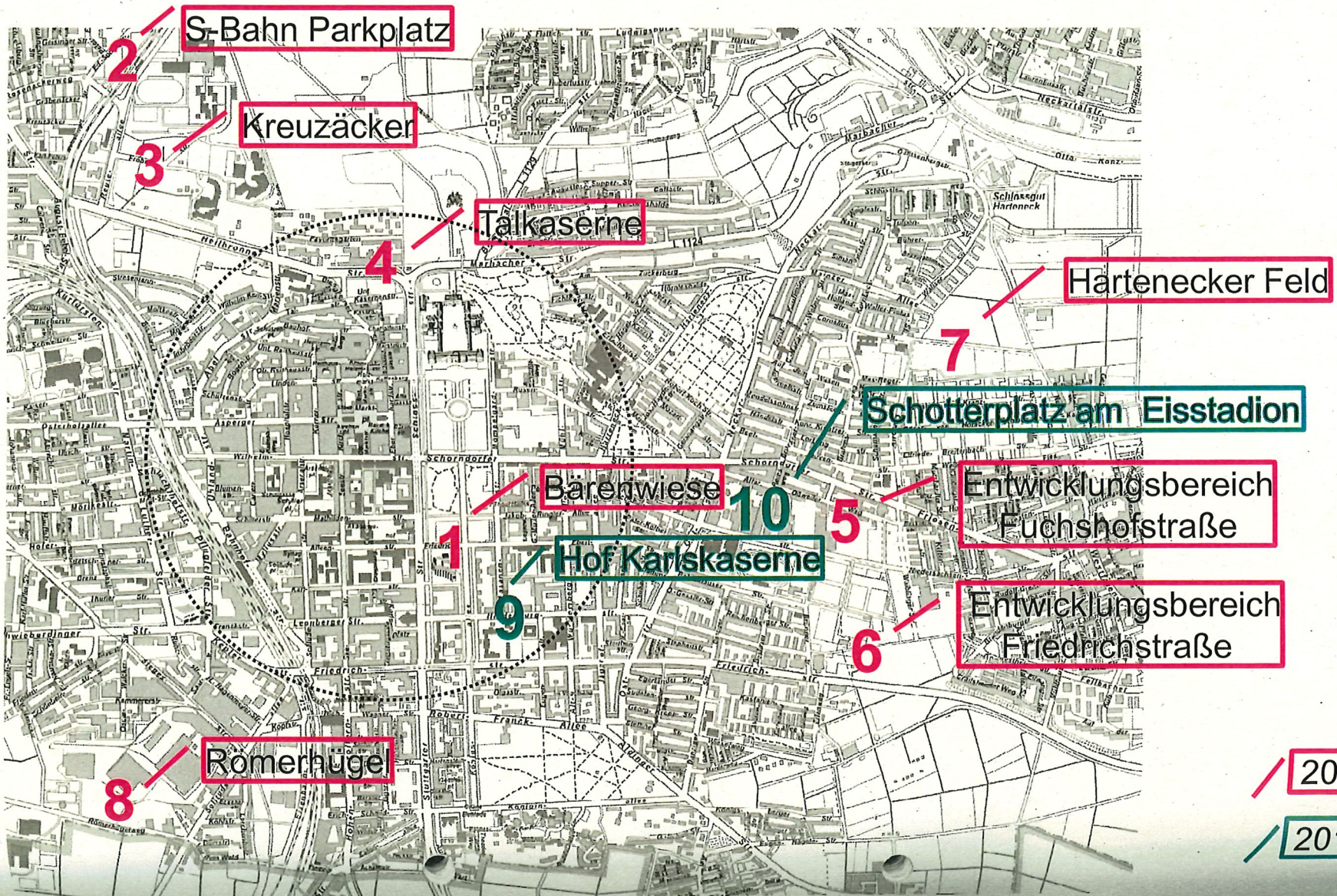
LUDWIGSBURG

Prüfauftrag Nr. 328/12 der CDU-Fraktion:
Fläche für Zirkusveranstaltungen
Prüfauftrag SPD-Fraktion: Weihnachtszirkus

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 03.06.2014



Suchflächen: Größe wie beide Parkplätze Bärenwiese (ca. 1,3 ha)





1. Bärenwiese

Nachteile:

- Nach Einführung Parkraumkonzept Ost nur noch ausnahmsweise belegbar für kleinere Veranstaltungen (z.B. Rummel zum Pferdemarkt)
- Historische Allee trennt Fläche
- Parkierungsfläche wird bei Veranstaltungen im Forum benötigt
- Parkierungsdruck wird deutlich erhöht
- Fläche gehört dem Land
- Lärmbelästigung für Anlieger

Vorteile:

- Sehr gute Lage zur Innenstadt
- Gute Erreichbarkeit per ÖPNV
- Gute Auffindbarkeit





2. Parkplatz S-Bahn-Halt „Favoritepark“

Nachteile:

- Flächenpotential knapp bzw. zu klein
- Auffindbarkeit per PKW schwierig
- Lärmbelästigung für Anwohner
- Parkierungsfläche wird für S-Bahn-Pendler und Hochschulen benötigt
- Nur der südliche Teil befindet sich im städt. Eigentum, sonst Privateigentümer

Vorteile:

- Sehr gute Erreichbarkeit per ÖPNV





LUDWIGSBURG

3. Kreuzäcker

Nachteile:

- Im Eigentum des Landes
- Landschaftsschutzgebiet, Außenbereich
- Wertvoller Erholungsraum
- Befestigung der Flächen notwendig (Schottern) → Druck als zusätzliche Parkierung für Hochschulen wächst

Vorteile:

- Sehr gute Erreichbarkeit per ÖPNV
- Gute Auffindbarkeit per PKW
- Keine direkten Anwohner





LUDWIGSBURG

4. Talkaserne

Nachteile:

- Flächenangebot zu knapp
- Keine freien Flächen aufgrund des Baumbestandes
- Spielplatz kann nicht entfallen
- Östliche Fläche bereits neu gestaltet
- Sehr starke Lärmeinwirkung (B27)
- Lärmbelästigung für direkte Anwohner

Vorteile:

- Gute Auffindbarkeit per PKW
- Gute ÖPNV-Anbindung





LUDWIGSBURG

5. Entwicklungsbereich Ost / Oßweil -Fuchshofstraße

Nachteile:

- Entwicklungsflächen für Sport, Wohnen, Freizeit und Erholung
- Lärmbelästigung für direkte Anwohner
- Flächen nur teilweise im städtischen Besitz
- Schlechte Auffindbarkeit per PKW
- Erschließung über Stich „Waiblinger Straße“

Vorteile:

- Gute ÖPNV-Anbindung





6. Entwicklungsbereich Ost / Oßweil - Friedrichstraße

Nachteile:

- Entwicklungsflächen für Sport, Freizeit und Erholung
- Lärmbelästigung für direkte Anwohner
- Erschließung über Stich „Waiblinger Straße“ (Höhensprung) bzw. neue Anbindung an die Friedrichstraße notwendig
- Flächen nur teilweise im städtischen Besitz
- Befestigung der gesamten Fläche notwendig - heute wichtige Grünstäur
- Keine ÖPNV-Anbindung

Vorteile:

- Gute Auffindbarkeit per PKW





LUDWIGSBURG

7. Hartenecker Feld

Nachteile:

- Außenbereich
- Große Lärmbelästigung der Wohngebiete „Hartenecker Höhe“ und Schlösslesfeld
- Topographie (Nordhang)
- Schlechte Erreichbarkeit
- Sehr hoher Erschließungsaufwand

Vorteile:

- Freie Fläche





LUDWIGSBURG

8. Römerhügel

Nachteile:

- Inzwischen Entwicklungsgebiet Kleingärten – Fläche steht nicht mehr zur Verfügung

242





9. Hof Karlskaserne

Nachteile:

- Weihnachtszeit ist Hauptspielzeit der Karlskaserne
- Nutzungsüberschneidungen
- Flächenpotential zu klein, da zudem noch Rettungswege frei gehalten werden müssen

Vorteile:

- Freie Fläche für wechselnde Aktivitäten (z.B. Sommernachtskino)





LUDWIGSBURG

244

10. Schotterplatz am Eisstadion

Nachteile:

- Platz ist für neue Sporthalle vorgesehen (mittelfristig)
- Platz wird für den Winterbetrieb der Eishalle und des Hallenbads benötigt
- Flächenpotential zu klein

Vorteile:

- Freie, schon geschotterte Fläche

